

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

2.6.1856 (No. 149)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 149.

Montag den 2. Juni

1856.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 4. Juni, Nachmittags 2 Uhr, landwirthschaftliche Monatsversammlung des Bezirksvereins im landwirthschaftlichen Garten.

Heugras-Versteigerung.

Von den in Selbstadministration stehenden ararischen Wiesen wird der diesjährige Heugras-Erwachs gegen Bürgschaftsleistung und Zahlung auf Martini 1856 wie folgt versteigert:

- 1) **Montag, Dienstag, Mittwoch den 9., 10. und 11. Juni 1856**, Morgens 8 Uhr, im Wirthshaus zum Aergarten bei Karlsruhe von 344 Morgen Wiesen des Kammerguts Gottesau.
- 2) **Donnerstag und Freitag den 12. und 13. Juni 1856**, Morgens 8 Uhr, in dem Wirthshaus zum Hirsch in Ruppurr von 183 Morgen Wiesen des Kammerguts Ruppurr, und 7 Morgen Hagenichbruchwiesen auf Ettlinger Gemarkung.
- 3) **Samstag den 14. Juni 1856**, Morgens 9 Uhr, auf dem Rathhaus in Graben von 17 Morgen Wiesen auf der Gemarkung Graben, und von 37 Morgen Wiesen auf der Gemarkung Rusheim.
- 4) **Montag den 16. Juni 1856**, Morgens 9 Uhr, auf dem Rathhaus in Bruchhausen von 77 Morgen Hardebruchwiesen, und
- 5) **Montag den 16. Juni 1856**, Nachmittags halb 3 Uhr, von 10 Morgen Brühlwiesen auf dem Rathhaus in Sulzbach.

Karlsruhe, den 28. Mai 1856.

Großh. Domänenverwaltung.

Mastvieh-Versteigerung.

Donnerstag den 5. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Domäne Stutensee

- 2 fette Ochsen und
- 2 fette Kühe

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 29. Mai 1856.

Großh. Gutsverwaltung.

Ettlingen.

Heugras-Versteigerung.

Die Stadtgemeinde Ettlingen läßt bis **Montag den 9. und Dienstag den 10. Juni d. J.** den diesjährigen Heu- und theilweise auch Dehndgräserwachs von nachbeschriebenen Gemein-

wiesen auf dem Plage selbst einer öffentlichen Steigerung aussetzen.

Montag den 9. Juni d. J., Zusammenkunft Morgens $\frac{1}{2}$ 8 Uhr beim Kirschengarten an der Straße zur Eisenbahn

Den Heugraserwachs

- 1) von 19 Morgen, 2 Viertel, 8 Ruthen auf den Neuenwiesen;
- 2) von 15 Morgen, 3 Viertel, 10 Ruthen die s.g. Hangwiesen auf den Erlen;

Den Heu- und Dehndgräserwachs

- 3) von 3 Morgen, der Damm an der Alb, neben der Straße nach Bulach;
- 4) von 4 Morgen 13 Ruthen im Kirschengarten;
- 5) von ungefähr 5 Morgen im Rohacker.

Dienstag den 10. Juni d. J. Zusammenkunft Mittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr bei der Pappelbaumschule an der Straße nach Durlach

Den Heu- und Dehndgräserwachs

- 6) von 16 Morgen im s. g. Hagenichbruch.

Mit den unter 2 und 6 bezeichneten Wiesen wird zugleich ein 9jähriger Pachtversuch gemacht.

Den Heugraserwachs

- 7) von circa 4 Morgen auf den Oberstadtwiesen, Zusammenkunft Abends 6 Uhr bei der Speckschen Delmühle.

Ettlingen, den 29. Mai 1856.

Das Bürgermeisteramt.

Speck.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Kreuzstraße Nr. 24 ist im dritten Stock eine sehr freundliche Wohnung von 4 Zimmern (ohne vis-à-vis) mit Küche und Zubehör an eine Dame oder kinderlose Familie auf den 15. Juni oder später zu vermieten.

Langestraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber, sind im obern Stock zwei auf die Straße gehende möblirte Zimmer sogleich oder auch später billig zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

Bähringerstraße Nr. 94, ganz nahe am Marktplatz, ist die sehr freundliche Wohnung im dritten Stock, aus 5 Zimmern, Küche und allen übrigen Erfordernissen bestehend, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden parterre zu erfragen.

Inm.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Herrenstraße Nr. 13 wird ein ordentliches, gebildetes Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, zu Kindern gesucht; dasselbe muß indessen mit denselben gut umzugehen verstehen.

Köchin-Gesuch.

In ein hiesiges Gasthaus wird auf Johanni eine tüchtige Köchin gesucht, welche auch schon in Gasthäusern gedient hat. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 2 im Hinterhaus.

Laufmädchen-Gesuch.

Für einen Laufplatz wird sogleich ein reinliches Mädchen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen wünscht eine Stelle zur Aushülfe zu erhalten; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen in der Ruppurrerstraße Nr. 30 im untern Stock.

Verlaufene Kaze.

Es hat sich eine jung Kaze, hellgrau mit weiß an der Brust und an den beiden Vorderfüßen, in der Nähe des Mühlburgerthors verlaufen; wer dieselbe beim Thorwart am Mühlburgerthor abgibt, erhält zwei Gulden Belohnung.

Eine 5% tragende, ganz in der Nähe von Karlsruhe auf Aeckern und Wiesen, bei pünktlichem Zinszahler angelegte Pfandurkunde von 7,000 fl. ist käuflich zu haben. Näheres Stephanienstraße Nr. 41 parterre.

Alte Kleider- und Möbelankauf.
Bei **Moris Reutlinger**, in der Langenstraße Nr. 119, werden alle Arten getragene Kleider, Betten und Möbel angekauft und gut bezahlt.

Kaufgesuch.

Wer eine vollständige **Spezerei-Ladeneinrichtung** zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

— **Necht englische Peppermint-Tafelchen,** —

Nettig- und Malz-Bonbons, frische verschiedene Frucht-Bonbons (**Drops**), alle Sorten engl. **Saugen, Mixed Pickles, Picallili,** Zwiebeln, Bohnen, feinstes **Senfmehl** in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und 2 Pfund in Blasen, angemachter engl. **Senf** in Töpfen, Cayenne-Pepper, Curry-Powder, feinst **Arrow-Root** in eleg. $\frac{1}{4}$ Pfund-Paquets und offen, **Real-Tourtesoup,** acht engl. **Me-** und **Porter-Bier,** und

— **neue Matjes-Häringe** —

empfiehlt

C. Arleth.

Caviar,

neue Häringe, Sardellen, Sardines à l'huile, Thunfische, Bückinge zum Braten und Rohessen etc., Bricken (Neunaugen), westphälische Schinken, Göttinger-, Braunschweiger-, acht ital. und Lyoner Salami-Würste;

feinsten Arrowroot, Racahout der Araber, Café d'Arabie, feinste Vanille à la santé etc., Chocolade, ächten Sago, Tapioca de Groult, Sagou-Feyeux, ächten Karoliner-Reis, Erbsen-, Linsen-, Haber-, Kartoffel- und Bisquitmehl, (Buder), ital. Maccaroni, Suppenteige, sehr schöne Gerste (holl.), franz. Pfeffer, Zwiebeln, acht franz. Gelatine (Laine), russ. Hausenblase;

frischen grünen Kräuter-Käs, feinsten Rahm-, Emmenthaler-, Eidamer-, holl. und engl. Chester-Käs empfiehlt bestens

Ph. Daniel Meyer.

Augsburger Bock

und

Ulmer Lager-Bier

empfiehlt

F. Mess, zum Badischen Hof, vorderer Zirkel Nr. 10.

Mess-Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt sich während der Messe mit **kupfernem Kochgeschirr, starken Messing-Pfannen** mit Fuß, Stiel und Griff, **Rundformen, messingenen Leuchtern, Mörsern, Handleuchtern, eisernem Koch- und Backgeschirr, Einsatthäfen** von Gesundheitsgeschirr, **Kaffeekannen,** sowie noch sehr viel in sein Fach einschlagenden Artikeln auf das Beste zu den äußerst billigen Preisen, und bittet um gütigen Zuspruch.

Meine Bude ist **Marstallseite,** neben der Goldwaarenbude des Herrn Seipel.

Friedrich Becker,

Kupferschmied.

Mess-Anzeige.

Cornelius Daub,

Schuhfabrikant aus Mainz,

empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum mit seinem reich assortirten **Damen-Schuh- und Stiefellager.**

Seine Bude ist wie immer, Theaterseite, am mittlern Durchgang.

Zugleich mache ich auf eine Parthie ausgefertigter Sommerstiefelchen à 1 fl. 48 kr. und Sommer-schuhe à 1 fl. aufmerksam.

2
Vontag

by
Ettlinger.

by
Maier.

inval.
Maxim Specht
Lanzstr. 10,
2. Nnt.

by

by

inval. by
Wigman.
Friedl.

inval. by
joh. Minck.

by
Ettling.

inval.

inval.

inval.

inval.
Minck.

3.
Minck.

Den Ausverkauf

meines assortirten Leinen-Lagers bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung, und mache noch besonders auf vorzügliche Qualitäten Leinen von 12 — 18 kr. aufmerksam.

N. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

P.S. Um schnellen Absatz zu erzielen, habe ich alle Sorten Leinen- und Baumwollen-Hemden nach neuester Façon anfertigen lassen, welche ich zu den kostenden Preisen verkaufe.

Christian Schober aus Balingen, Schuhfabrikant,

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit einem großen Lager von Sommerstiefeln nach neuester Façon für Damen und Mädchen zu billigen aber festen Preisen. — Die Bude befindet sich Marstallseite, nächst dem Schlosse, und ist mit Firma versehen.

Anzeige.

Unterzeichneter hat die Ehre, sich zum ersten Male auf der hiesigen Messe mit einer

Indianerfamilie,

nebst einem jungen schön gebildeten

Albinos

und

zwei Busckindern

zu produzieren.



Die Bude befindet sich auf dem Schloßplatz, rechts die dritte, und ist täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr geöffnet.

-- Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Wilhelm Schöppers.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 3. Juni. II. Quartal. 70. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **König René's Tochter.** Lyrisches Drama in zwei Akten, von Henrik Herz; übersetzt von Leo. Hierauf, zum ersten Male: **Mit den Wölfen muß man heulen.** Lustspiel in einem Akte, von Wilhelm.

Gebrüder Becker

aus Oerlinghausen bei Bielefeld bringen zur hiesigen Messe ihr bekanntes, best assortirtes Lager in Bielefelder Leinen, Caschentüchern, Damast- und Drellgedecken, Handtüchern etc. zur geneigten Abnahme wieder in empfehlende Erinnerung. — Die Bude befindet sich auf der Marstallseite.

Mode-Band-Lager

von

Steinthal u. Warendorff

aus Trier.

Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß wir die hiesige Messe mit einer schönen und modernen Auswahl von **Hut-, Hauben-, Sammt- und Besatz-Bändern** bezogen habe. Durch gute und billige Waaren werden wir jede Nachfrage zur Zufriedenheit auszuführen suchen.

Die Bude ist mit obiger Firma versehen, Hauptreihe, rechts dem Schlosse zu, Marstallseite.

Codebanzeige.

Freunden und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater, Hofattler **Karl Wörtlin**, heute Morgen drei Uhr in seinem 74. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 31. Mai 1856.

Die Hinterbliebenen.

Liederhalle.

Heute Abend präcis 8 Uhr Gesangsprobe.

Notizen für Dienstag den 3. Juni:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fährnißversteigerung aus dem Nachlasse von Obergerichtsadvokat Mühlbacher Wittwe; Vormittags 9 Uhr in der Hirschstraße Nr. 9 beginnend.

2mal.

2mal.
Mittw.

2. 4mal.

Mittw.

Freitag

Montag

3.

Mittw.

Freitag

by.

jeden Montag

2
Donstag

5. Okt. 3.
Freitag
Samstag
Sonntag

Unser colossales Lager
fertiger eleganter
Berliner
Herren-Anzüge

befindet sich, wie seit Jahren bekannt, auch zur
diesmaligen Messe wiederum in der großen
Eckbude, Marstallseite, Eckbude.

Solide Waaren, verbunden mit einem für ge-
genwärtige Saison auf's Reichste und Geschmack-
vollste assortirten Lager sich auch diesmal auszeich-
nend, enthalten wir uns, wie stets, jeder lächerlichen
Anpreisung, noch suchen wir durch marktschreierische
Preisnotirung das Publikum heranzulocken, sondern
bemerken einfach: **wir haben auch diesmal
Alles aufgeboden, um in jeder Beziehung
der Concurrenz die Spitze zu bieten.**

Um Irrungen vorzubeugen, bitte genau zu achten:

☞ **Nur Eckbude, Marstallseite,
Eckbude.** ☞

E. Creumann & Comp.
aus Berlin.

*Lunal.
magazin.*

Preussens erstes und größtes
Herren-Garderobe-Magazin

von
!!! Adolph Behrens aus Berlin !!!

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen,
 bezieht die gegenwärtige Messe wie seit Jahren mit einer unvergleichlichen Auswahl der neuesten von englischen und französischen Stoffen gefertigten

Frühjahrs- und Sommer-Anzügen.

Ich enthalte mich aller **unnützen Worte**, sondern mache meine geehrten hiesigen und auswärtigen Kunden, sowie ein geschätztes Publikum auf nachstehenden Preis-courant aufmerksam, der, wie bereits anerkannt, auf der strengsten Realität beruht.

Preis-Courant.

| | | |
|---|-----|------------------|
| Comptoir-, Garten-, Jagd- oder Hausröcke | von | 1 fl. 30 fr. an. |
| Plüsch, Cachemir, Cassinet oder Fern-Tween | " | 3 " — " " |
| Sommer-Tween oder Ueberzieher von Tuch und Burkin | " | 7 " — " " |
| do. do. Prachteremplare | " | 9 " — " " |
| Fracks oder Tuchröcke auf Seide | " | 10 " — " " |
| Extrafeine Burkin-Beinkleider. | " | 4 " — " " |
| do. do. in Drell und englisch Leder | " | 1 " — " " |
| Westen in allen Farben und Stoffen | " | 1 " — " " |
| Necht englische Regenröcke | " | 8 " — " " |
| Dreidoppelt wattirte Schlafröcke | " | 2 " 30 " " |

Die jetzt so sehr beliebten Nord Maglan
 in bedeutender Auswahl von 10 fl. an.

!!! Verkaufsbude Marstallseite vom Schlosse rechts!!!
!!! die vorletzte Bude mit meiner Firma versehen!!!

2.
Donstag

3.
Mittw.

Zum ersten Male aus Berlin

befindet sich während der hiesigen Messe eines der größten

Mantillen-Magazine

in der Mitte der Hauptreihe der Marstallseite, 28^b, gegen das Schloß zu rechts.

Das hier am Plage befindliche Lager ist mit allen Neuheiten, sowohl in

Mantillen als Frühjahrs-Mäntelchen

in den mannigfachsten Façons sortirt, und werden solche unter Garantie der besten Stoffe trotz dem sehr billig verkauft, nur um damit zu räumen.

Verkaufsbude in der Mitte der Hauptreihe der Marstallseite, 28^b, gegen das Schloß zu rechts.

2mal.
morgens.

Einzig und allein Marstallseite

links an der äußersten Budenreihe, in der Nähe des Schlosses, befindet sich wie voriges Jahr das

Mantillen-Magazin

von

Eduard Daniel aus Berlin und Frankfurt.

Das nach hier gebrachte Lager besteht größtentheils aus

Pariser Original-Modellen

in Mantillen und Frühjahrs-Mäntelchen

und erlaube ich mir zu gleicher Zeit meinen Preis-Courant beizufügen:

| | | |
|--------------|--|------------------|
| | Taffet-Mantillen | 4 fl. 30 fr. |
| gut | Gros de Favorais | 7 fl. — 21 fl. |
| gear- | Atlas-Mantillen (reine Seide) | 8 fl. — 24 fl. |
| bei- | Moire-Antique-Mantillen | 10 fl. — 31 fl. |
| tete | Sammt-Mantillen und Röder (gestickt und ungestickt) | 21 fl. — 95 fl. |
| | Frühjahrs-Mäntelchen in Tuch, Jephyr und Crép | 7 fl. bis 21 fl. |

Indem ich noch hinzufüge, daß ich wiederum, wie voriges Jahr, den geehrten Damen stets recht gern jeden gekauften Gegenstand umtauschen werde.

Eduard Daniel aus Berlin.

Verkaufsbude: Marstallseite an der linken Seite, äußerste Budenreihe, in der Nähe des Schlosses.

Höchst wichtig für Herren!

Mein schon seit Jahren in hiesiger Residenz bekanntes

größtes und billigstes

Herrenkleider-Magazin

befindet sich wieder zur Karlsruher Messe

Theaterseite Nr. 777.

In dankbarer Anerkennung für das Vertrauen, welches sich mein Etablissement während meines letzten Besuches zu erfreuen hatte, habe ich dieses Mal ein bei weitem umfangreicheres, geschmackvolles Lager aufgestellt, als: **Sommertuch- und Buckskin-Höcke, Tween, Valetots** in Mohair, Satin und Tuch, **Leibröcke** mit Orleans und Seide, das Eleganteste in **Beinkleidern und Westen**, sowie die großartigste Auswahl von **Haus-, Schlaf-, Garten- und Promenade-Höcken,**

300 von den allenthalben beliebten **Lord Raglans.**

Ebenso sind die Preise wieder gestellt, daß Sie staunen werden, wie wenig Geld Sie gebrauchen, um sich dennoch mit der elegantesten Herrengarderobe zu versehen.

Bestens empfiehlt sich

S. Wormser, Marchand Tailleur.

Die Bude ist bezeichnet mit einer großen **Nr. 777.**

Nur während der hiesigen Messe und nicht länger.

Verkauf

von

Leinen- und Damast-Waaren

schwerster Qualität.

Es sollen hier während der Messe **Marstallseite rechts, Hauptreihe**

12 Kisten Leinen-Waaren

verkauft werden,

enthaltend: **Leinwand, Handtücher, Tischtücher und Taschentücher.**

Preis-Contant zu festen Preisen:

Rein leinene **Taschentücher**, das halbe Duzend 1 fl. 20 kr. und noch höher, ein Stück **Leinwand** zu ein Duzend Hemden, von 10 fl. 30 kr., 12 fl., 14 fl., 16 fl. bis 40 fl., sowie rein leinene **Tischtücher, Handtücher, Drell- und Damast-Gedecke** mit **Servietten**, ebenso **Kaffee-, Thee- und Dessert-Servietten.**

Die Bude ist mit Firma versehen.

Wollstein & Comp. aus Grüssel.

Grüssel

3.
Millen.

Amal.
Königsberg
Im
quingre Jettel.

2.
Freitag

2mal.

Während der hiesigen Messe verkaufe ich:

| | |
|---|-------------------|
| Aechte französische Cattune zu | 15 fr. die Elle, |
| „ Wesserlinger Jaconnét zu | 20 und 22 fr. „ „ |
| Einfarbige Barèges zu | 15 fr. „ „ |
| Toil du Nord zu | 12 fr. „ „ |
| Poil de Chèvre , beste Duqlität zu | 20 und 24 fr. „ „ |
| Abgepaßte Barèges-Kleider zu | fl. 12 und 14. |

Benedict Höber jun.

Ebenso liegen noch verschiedene, farbige **Châles** und **Stoffe** zum Ausverkauf bei Seite.

2mal.
Mittw.

1mal
1mal
1mal

Großes Damen-Schuh-Lager

von

Michael Groß

aus Balingen,

empfiehlt sich zum ersten Male in allen Sorten **Sommerzeugstiefeln** für Damen und Mädchen zu **sehr billigen**, aber festen Preisen.
Bude Nr. 94, Theaterseite links, mit Firma versehen.

1mal
1mal
1mal

Bekanntmachung.

Wie früher werden auch während der bevorstehenden Juni-Messe die im **Karlsruher Tagblatt** erscheinenden Mesankündigungen ohne weitere Berechnung, auf einem besondern **Anschlagzettel** täglich in Karlsruhe, Durlach, Ettlingen, Mühlburg und sämtlichen Ortschaften der Umgegend öffentlich angeschlagen.

Wer für das Tagblatt bestimmte Ankündigungen auch in diesen öffentlichen Anschlag aufgenommen zu wissen wünscht, wird gebeten, dieß bei Einsendung der Inserate bemerken zu wollen.

Bei diesem Anlaß erlauben wir uns, darauf aufmerksam zu machen; daß das **Karlsruher Tagblatt** nicht allein, wie bekannt, in ca. **1800** Exemplaren täglich in Karlsruhe ausgegeben wird, sondern in weiteren ca. **500** Exemplaren auch in den Städten Durlach, Ettlingen und Mühlburg, und in den Landgemeinden der Umgebung Karlsruhe's, wie auf größere Entfernungen, im Ganzen also zur Zeit in mehr als **2300** (während der Messe 2500) Exemplaren täglich verbreitet ist; weshalb nicht allein Ankündigungen für die Stadt selbst, sondern namentlich auch solche, die für die Umgegend von Interesse sind, den größtmöglichen Erfolg haben, der überhaupt von einer Anzeige nur irgend erwartet werden kann. Es erscheint darum zweckdienlich, wenn bei der Fassung von Ankündigungen auch auf die Städte und Landgemeinden der Umgebung, soweit nöthig, Rücksicht genommen wird. Die **kommende** Juni-Messe dürfte hierzu den nächsten Anlaß bieten.

Karlsruhe, im Mai 1856.
Comptoir des Karlsruher Tagblattes.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.